

# Snooker Doppelmarathon Wien KÖÖ 7

12.02.2006

Neunzehn Doppelpaarungen nahmen am bisher größten Doppeltournament des Jahres teil. Die Vorzeichen für einen langen Turniertag standen dementsprechend gut.

## *Die Vorrunden:*

Die größte Überraschung lieferten die Doppelneulinge **Wannemacher/Knoll** die die Topgesetzten **Hainzl/Trinbacher** mit 2:0 schlugen. Dennoch qualifizierten sich beide Teams für das Viertelfinale. Dies sollte nicht die einzige Überraschung bleiben. In der Gruppe D stiegen nicht die an Nummer zwei gesetzten **Steiner/Pihurik** auf, sondern **Kausitz/Urban** mit drei, sowie **Minich/Österreicher** mit zwei Siegen. In den Gruppen B und C stiegen mit **Pertiller/Pal**, **Potmesil/Dickinger** sowie **Schopf/Sallaberger** und **Krnausek/Franc** jeweils die Favoriten auf.

## *Das Viertelfinale:*

**Wannemacher/Knoll** trafen auf **Krnausek/Franc** und bewiesen, dass sie nicht zu Unrecht als Gruppenerste in die Finalspiele aufstiegen, denn es endete 2:1 zu Gunsten von **Wannemacher/Knoll**. **Potmesil/Dickinger** mussten sich **Kausitz/Urban** mit 1:2 geschlagen geben. Das dritte Viertelfinale war eine Wiederholung des Halbfinals des letzten Doppeltournament. **Hainzl/Trinbacher** trafen auf **Schopf/Sallaberger**. Das Ergebnis spiegelte das des letzten Monats wieder. Es endete 2:0 für **Hainzl/Trinbacher**. In der vierten Partie schlugen **Pertiller/Pal** **Minich/Österreicher** in einem knappen Spiel 2:1.

## *Die Halbfinale:*

Ein eindeutiges Ergebnis lieferte **Wannemacher/Knoll**, die gegen **Kausitz/Urban** mit 2:0 ihre Siegesserie fortsetzten. Nicht so deutlich gewannen **Hainzl/Trinbacher** gegen **Pertiller/Pal**. Hier musste das dritte Frame entscheiden, welches sich die Ranglistenführenden sicherten.

## *Das Finale:*

Somit ergab sich eine Wiederholung des ersten Gruppenspiels. Das Finale stand unter großer Müdigkeit aller Beteiligten, da dieses erst zu mitternächtlicher Stunde begann. Ein großes Dankeschön an den Schiedsrichter **Marius Eder** und die Zuseher, die bis zur letzten Minute geblieben sind. **Hainzl/Trinbacher** fanden, anders als im Gruppenspiel, schnell zu ihrem Spiel, entschieden beide Frames ziemlich eindeutig für sich und gewannen wie schon das erste KÖÖ 7 Turnier mit 2:0. Die letzte Kugel fiel synchron mit der Sperrstunde des Billardlokal.

Ein Dankeschön an die Geschäftsführung des Lokals, die es wiedereinander ermöglicht haben, ein solches Turnier zu veranstalten!!!